

BIENEN ZÜCHTER ZWEIG VEREIN

INNSBRUCK



Vereinsmitteilungen September 2011

ZVR-Zahl: 263349594

Inhaltsverzeichnis:

- Einleitung
- Varroa - Behandlung
- Faulbrut
- Termine/Veranstaltungen
- Kurse an der Imkerschule Imst
- Erhebung der Bienenstände
- Erhebung Lehrtätigkeit
- Mitgliedsausweis
- Imkerhaongart

Unsere Seite im Internet:

www.bzzv.innsbruck.ws

Einleitung

Liebe Imkerinnen, liebe Imker

Das neue Bienenjahr hat bereits begonnen. Die Einfütterung sollte bereits dem Ende entgegen gehen. Je nach Varroabehandlungskonzept ist noch die eine oder andere Behandlung erforderlich. Auf jeden Fall sollte aber eine Varroa-Behandlung, die sogenannte Restentmilbung, in der brutfreien Zeit überlegt werden.

Für die Dokumentierung der Varroabehandlung ist dieser Aussendung ein Formblatt (**Varroabekämpfung / Standbuchblatt**) beigelegt. Das Formblatt bitte 7 Jahre aufbewahren, damit bei einer evtl. Kontrolle durch die Lebensmittelbehörde darauf zurück gegriffen werden kann.

Unsere Veranstaltungen hatten wir auch heuer wieder mit dem bezirksweiten Veranstaltungsprogramm gekoppelt. Diese Serie ist jetzt abgeschlossen und die nächsten Hoangarte finden wieder in Innsbruck statt. Wir treffen uns, wie bereits im Frühjahr, im **Gasthaus Riese Haymon** in Innsbruck/Wilten.

Auch heuer wird wieder eine **bezirkswerte** Ambrosiusfeier veranstaltet. Deshalb werden wir die Jahreshauptversammlung unseres Vereines auf den nächsten Hoangart vorverlegen. Alle Mitglieder, aber auch Gäste, sind dazu herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Hetzenauer
Obmann

Varroa - Behandlung

Um den Varroadruck zu beherrschen, sollte spätestens um den 25. Juli mit der Varroareduktion begonnen worden sein.

Die brutfreie Zeit von November bis Januar bietet sich dann für eine Restentmilbung der Völker an. Diese wird grundsätzlich empfohlen. Überschreitet der natürliche Varroatotenfall im Oktober / November mehr als eine Varroamilbe pro Tag, ist eine Restentmilbung unbedingt erforderlich.

Erlaubte Mittel bzw. Verfahren sind:

- ApiOxal-Konzentrat zum Sprühen oder Träufeln
- Bienenwohl zum Träufeln
- ApiOxal-Tabletten für die Anwendung mit dem Verdampfer
- APILAC (Milchsäure): zum Besprühen aller besetzten Waben

Bei allen Verfahren ist die Bedienungsanleitung strikt einzuhalten.

In dem Zusammenhang möchte ich auf unsere Aktion im Verein hinweisen. Es stehen auch dieses Jahr Oxalsäure-Verdampfer mit allem Zubehör leihweise zur Verfügung.

Wer sich die Mühe nicht selbst machen möchte, kann sich die Behandlung auch durchführen lassen. Unkostenbeitrag: 2 EURO/Volk (enthält: Anfahrt, Geräte, Tablette)

Ausleihen der Geräte bzw. Anmeldung für die Durchführung der Behandlung an Obm-Stv. Walter Kleinrubatscher unter den Telefonnummer: 0512 / 27 53 31 (bei nichtmelden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen).

Amerikanische Faulbrut

Leider haben wir in unserem Gebiet wieder zwei neue Fälle. Einer ist in **Grinzens** und einer in **Matrei** am Brenner. Um den Befallsort hat die Behörde eine Sperrzone mit einem Radius von 3 km verfügt.

Die Besitzer von Bienenständen, die in dieser Sperrzone aufgestellt sind, haben Folgendes zu beachten:
(Auszug aus der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck)

1. Das Verbringen der Bienenvölker von ihrem Standort innerhalb der Sperrzone ist nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck erlaubt.
2. Bienenvölker dürfen aus der Sperrzone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck in diese eingebracht werden.
3. Alle Besitzer haben die Anzahl und den Standort der in der Sperrzone befindlichen Bienenvölker unverzüglich bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (Amtstierarzt, Tel.: 0512/5344-5090) zu melden.
4. Die Besitzer der Bienenstände sind verpflichtet, den Organen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (Amtstierarzt und bestellte Sachverständige nach dem Bienenseuchengesetz) Zutritt zu den Bienenständen zu gestatten, die Entnahme von Untersuchungsmaterial zu dulden und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
5. Die Besitzer haben die von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen auf ihre Kosten durchzuführen.

Wer also Bienenstände in dem Bereich hat und bei dem sich noch kein Bienensachverständiger gemeldet hat, möge sich bitte bei unserem Gesundheitswart Dr. Glawischnig unter 0664/83 98 174 melden.

Wünschenswert wäre, dass jeder Imker die Symptome im Anfangsstadium erkennt und so wertvolle Zeit gewonnen werden könnte, denn je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser

kann saniert werden und umso kleiner ist der Schaden. Also unbedingt laufend Brutkontrollen durchführen. Welche Symptome können bei der Amerikanischen Faulbruterkrankung auftreten?

- Lückenhaftes Brutnest
- eingesunkene, verfärbte, löchrige Zelldeckel der Brut
- breiiger, kaffeebraun verfärbter, fadenziehender Zellinhalt
- leimartiger Geruch.

Bei der Bösartigen Faulbrut (Amerikanische Faulbrut) handelt es sich um eine Bienenbrutkrankheit, die auf Personen keine gesundheitsgefährdenden Auswirkungen hat. Der Konsum von Honig aus betroffenen Bienenständen ist ebenfalls vollkommen unbedenklich.

Termine/Veranstaltungen

Sonntag, 25. September 2011

Raiffeisen lädt von 10:00 bis 16:00 Uhr zum **Sumsitag** in den Alpencenter in Innsbruck ein. Freier Eintritt für alle Kinder bis 10 Jahre.

Neben vielen spannenden Stationen sind auch wir Imker vertreten.

Dienstag, 7. Dez. 2010:

Ambrosiusfeier mit Messfeier um 19:00 Uhr und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Stift Wilten. Für Speis und Trank wird gesorgt. Details werden noch bekanntgegeben.

Kurse an der Imkerschule in Imst

Wenn jetzt in den nächsten Monaten die Arbeit bei den Bienen nachlässt, ist Zeit um sich weiter zu bilden.

Samstag, 1. Oktober 2011 (9:00 – 12:00 Uhr)

Propolisverarbeitung: Informationen über Propolis, Herstellung von Tinkturen und Salben

Kursbeitrag: 15.- € inkl. Materialkosten

Freitag, 4. November 2011 (19:00 – 22:00 Uhr)

Kerzenherstellung: Informationen über Bienenwachs, Herstellung diverser Kerzenarten

Kursbeitrag: 10.- €, Materialkosten werden gesondert verrechnet.

Freitag, 25. November 2011 (19:00 – 22:00 Uhr)

Kreativ arbeiten mit Bienenwachs: Verzierung von Kerzen und besondere Techniken der Kerzenherstellung

Kursbeitrag: 10.- €, Materialkosten werden gesondert verrechnet.

Freitag, 11. November 2011 (9:00 – 12:00/13:00 – 16:30 Uhr)

Bienenprodukte/Wellness: Herstellung von Cremes, Körperlotion, Shampoos und Seifen

Kursbeitrag: 50.- €, incl. Materialkosten

Freitag, 18. und Samstag, 19. November 2011 (9:00 – 16:30)

Beutenbaukurs: Herstellung einer Magazinbeute

Kursbeitrag: 40.- €, Materialkosten werden gesondert verrechnet.

Anmeldungen spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter der Telefonnummer: 05412/66346 oder per E-Mail: lla-imst@tsn.at

Erhebung der geographischen Lage der

Bienenstände unserer Mitglieder

Wegen der zunehmenden Faulbrutproblematik der vergangenen Jahre ist es wünschenswert, einen Überblick über die Standorte der Bienenstände unserer Mitglieder zu haben. Aus diesem Grunde möchten wir in der nächsten Zeit die Lage der Bienenstände erheben und in einem Plan festhalten wie es auch schon mehrere andere Vereine vorbildlich getan haben.

Wer Zugang zu einem Computer hat, kann praktischerweise einen Tirisplan ausdrucken und diesen an reinhard.hetzenauer@aon.at mailen oder per Post schicken. Es reicht aber auch die Einzeichnung in einen einfachen Ortsplan und diesen bitte an Reinhard Hetzenauer, Sylvester-Jordan-Str. 17, 6094 Axams schicken.

Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit!

Erhebung der Lehrtätigkeit unserer Imker

Rein interesshalber möchten wir erheben, wer von unseren Mitgliedern heuer in Schulen die Imkerei vorgestellt hat oder wer Schulklassen auf seinen Bienenständen begrüßte.

Interessant für uns ist: Wer, wo und wieviele Kinder unterrichtet hat.

Wer würde sich im kommenden Jahr bereiterklären, das zu machen. Unterrichtsmaterial kann vom Verein beigestellt werden. Der Imker bekommt eine finanzielle Entschädigung. Ein Formular für die Abrechnung kann bei Herrn Jestl in der Imkergenossenschaft angefordert werden.

Bitte eine Email oder einen kurzen Anruf mit der Information an Reinhard Hetzenauer. (Tel: 0664/73 49 12 22)

Mitgliedsausweis

Da es den Mitgliedsausweis erst seit einigen Jahren gibt, werden nicht alle Mitglieder einen besitzen. Wer noch keinen hat, sollte sich bitte bei unserer Schriftführerin Susanne Saurwein unter 0650/233 67 66 melden.

Nächster Imkerhoangart

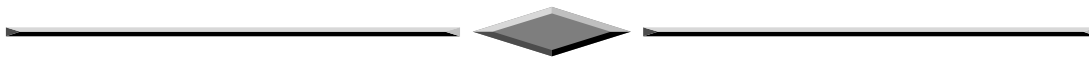
und gleichzeitig Jahreshauptversammlung
findet am

Mittwoch 5. Oktober 2011 um 19.00 Uhr
in Innsbruck, im **Gasthaus Riese Haymon, Haymongasse 4**
(gegenüber der Glockengießerei Grassmayr in Wilten,
Parkplatz rechts neben dem Gasthof)
statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Obmannes
 - Bericht des Kassiers
- Rechnungsprüfung mit Bericht der Kontrolle
 - Entlastung des Vorstandes
 - Neuwahlen
- Referat von BO Albrecht Haider zu aktuellen Themen
 - Diskussion

Ergänzungen oder Wünsche zur Tagesordnung können beim
Obmann deponiert werden. Tel.: 0664-73491222



Wahlvorschlag

Obmann:	Reinhard Hetzenauer
Obmann-Stv.:	Walter Kleinrubatscher
Schriftführerin:	Mag. Susanne Saurwein
Kassier:	Roman Reischer
Gesundheitswart:	Dr. Walter Glawischnig
Zuchtwart:	Helmut Geisler
Rechnungsprüfer:	Willi Pachernig Florian Bichteler

Beilagen: Standbuchblatt